

Die Varietäten der *Plaesiorrhina recurva* Fabr.

Beschrieben von

Dr. G. Kraatz.

Diese ziemlich bekannte, in Senegambien nicht seltene Art bildet einige sehr auffallende Varietäten, die nur wenig bekannt sind, weil auf sie nicht durch besondere Namen aufmerksam gemacht wurde.

Gory (Mon. d. Ceton. pl. 21, fig. 1) bildet die grüne Stammform als *Plaes. depressa* Gory ab. Burmeister führt den Käfer unter demselben Namen auf; Prof. Schoch führt *recurva* Fabr. und *depressa* in seinem Catal. Ceton. p. 14 als verschiedene Arten auf, weil er Gemminger u. Harold's Catal. IV, p. 1284 nicht verglichen hat, der beide Arten auf Schaum's Autorität (Ann. Soc. Ent. de France 1844, p. 351) mit einander vereinigt.

Burmeister führt zwei Var. seiner *depressa* auf:

- var. a) *Elytrorum limbo externo testaceo.*
- b) *Eadem, sed elytris fascia postica, interdum abbreviata testacea.*

Diese beiden Varietäten sind meines Erachtens sehr merkwürdig und habe ich von der ersteren, für die ich den Namen *limbifera* vorschlage, bis jetzt nur 1 Ex. (♀) in der Sammlung von Meyer-Darcis gesehen; es stimmt in der etwas kleineren Gestalt mit Stücken einer var. der *recurva* von Amu und Togo überein, die ich wegen ihrer gelbbraunen Färbung *fusca* benenne; bei diesen Ex. zeigt sich aber keine Spur eines gelben Seitenrandes, wie bei *limbata*, der vom Humeral-Ausschnitt bis zum letzten Viertel der Fld. sich erstreckt.

Von der var. b) bei Burmeister mit verwaschener, aber ziemlich deutlicher, gelber Querbinde hinter der Mitte, welche ich *fasciata* nenne, besitze ich nur ein auf Albrechtshöhe von Conradt 1895 gesammeltes Stück. Dasselbe stimmt in seiner bräunlichen Färbung mit den Ex. von Amu und Togo überein, zeigt aber vor der Mitte der Fld. (zwischen Querbinde und Spitze) die dunkelgrüne Färbung der typischen *recurva*. Das Interessante an dieser Var. ist, daß bei einer Art, die fast stets einfarbig dunkelgrün ist, ausnahmsweise die helle Bindenzeichnung hervortritt, die wir bei den meisten übrigen *Plaesiorrhina* (*cincta* Voit, *Watkinsonii* Lewis) finden.

Bei der letzten Var. endlich, der *plagiata* Krtz., von der sich ein 1894 von Harrison am Stanley Pool gefundenes Ex. in der Meyer-Darcis'schen Sammlung befindet, haben die Fld., mit Ausnahme der Basis und etwa des letzten Viertheils, dieselbe intensiv gelbe Färbung, welche der Rand der var. *limbifera* zeigt; die Naht bleibt dunkelgrün, der Seitenrand des Halssch. ist gelblich, die Seiten des Abdominalsegments, mit Ausnahme der Basis, sind gelblich, ebenso die Unterseite der Schenkel der Vorderbeine. Das Ex. ist ein ♀.

Die Männchen der *recurva* unterscheiden sich durch die hinter der Mitte verbreiterten Hinterschienen, welche länger behaart sind zwischen den Härchen kann man das von Schaum erwähnte Zähnchen herausfinden.

Ueber die Varietäten der *Plaes. mondana* Oberth., welche Gerstaecker und Quedenfeldt, sowie Kolbe beschrieben haben, berichtet derselbe in der Stett. entomol. Zeitschr. 1893, p. 213.

Von den übrigen von Schoch unter *Plaesiorrhina* aufgeführten Arten gehört:

Pl. septa Har. zu *Pedinorrhina* Krtz. S. 14, welche nicht durch 6 Gattungen von *Plaesiorrhina* zu trennen, sondern hinter dieselbe zu stellen ist.

Pl. specularis Gerst. gehört zu *Taeniesthes* Krtz., wo sie auch wirklich steht.

Pl. vacua Gerst. gehört neben *Pedinorrhina subaenea* Harold.

Nachdem man diese Arten a. a. O. eingeschaltet und die Varietäten der *mondana* nach Kolbe richtig aufgeführt hat, erhält man ein richtiges Bild der Gattung *Plaesiorrhina*.

Ischnotarsia dimidiata Krtz.

Nigra, robusta, velutina, clypeo inciso, thorace angulis posticis rotundatis, elytrorum dimidia parte anteriore rufis, tibiis anticis bidentatis. — Long. 14 mill.

Patria: Madagascar; exemplar unicum in Mus. Meyer-Darcis.

Von dem gedrungenen Bau der *Ischn. scapulata*, matt sammet-schwarz, an der Färbung leicht zu erkennen, welche schwarz ist, mit Ausnahme der auf der vorderen Hälfte dunkel blutrothen Fld. Im Bau und in allen generischen Merkmalen mit *Ischn. scapulata* übereinstimmend. Der Hinterrand des Halssch. ist vor dem Schildchen stark ausgerandet.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [1900](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Die Varietäten der *Plaesiorrhina recurva* Fabr. 267-268](#)